

Ein eindrucksvolles Wochenende in Frankreich

Es ist Freitagabend, ein ganz normaler Wochentag. Für die meisten jedenfalls. Nur eine kleine Gruppe von Leuten begibt sich auf eine Reise nach Frankreich, genauer gesagt nach Straßburg. Die Lehrgangsreise wird nicht nur für mich in tiefer Erinnerung bleiben.

In Straßburg wurden Ende März wieder die alljährlichen Schwarzgurt-Prüfungen des „Centre de Recherche Budo“ (Budo Forschungszentrum; CRB) unter der Leitung von Soke Roland Habersetzer (9. Dan) durchgeführt und ich durfte das erste Mal überhaupt dabei sein.

Am Samstagvormittag legte dort Claus Krause von der Abteilung „Karate, Kobudo und Tai Chi“ des MTV 1881 Ingolstadt, eine Karate Dan-Prüfung ab und nach einer Mittagspause ging es dann mit frischem und klarem Geist weiter an die nächste Karateprüfung von Richard Grad. Richard trat zusammen mit Peter Dünzelmann, einem langjährigen Trainingskollegen aus München, zur Prüfung an. Peter war als Partner für eine „Kumite-Kata“ dabei. Diese „Kampfform“ wurde monatelang von den beiden geübt und einstudiert!



*Richard Grad beim Angriff
mit Peter Dünzelmann*

Der Lohn für dieses Monate lange Trainieren hat sich bezahlt gemacht, dafür erhielt Claus Krause die Graduierung 2. Dan Tengu Ryu Karate und Richard Grad die Graduierung 4. Dan Tengu Ryu Karate verliehen.

Am Ende der Prüfung bekamen alle Prüflinge die Ernennungsurkunde von Soke Roland Habersetzer mit ausdrücklichem Lob überreicht.



von links :

Richard Grad, Roland Habersetzer, Siegfried Hübner und Claus Krause

Noch kurz vor dem Ende des Prüfungstages gab es noch eine nette Überraschung. Denn das Prüfungskomitee überreichte Siegfried Hübner eine Urkunde und den Rot-Weißen Gürtel und lobte ihn als einen der besten Trainer. Das widerspiegelt sich auch in den Leistungen von Claus und Richard.



Siegfried Hübner und Roland Habesetzer

Für Ihre absolut sauberen und makellosen Leistungen, bekamen Claus und Richard von Sigi noch ein überwältigendes Geschenk. Ein Kurzschwert aus Edelmholz mit ihren Namen in japanischen Schriftzeichen eingraviert (echte Handarbeit aus Japan).



*Die beiden Prüflinge bei der
Überreichung eines Geschenkes*

Am Sonntag kamen dann alle anderen Kampfkünstler zum Zuge, dort durfte auch ich mitmachen.

Soke Habersetzer zeigte uns, mit seinen fast 76 Jahren, auf eindrucksvolle Weise vier „Alte Katas“, das sind Formen mit Schrittfolgen und Abläufen, diese sollten wir nun durchführen und zu Hause üben und erforschen.

Alle, ob Neuling so wie ich oder auch Fortgeschrittene bekamen eine große Portion Wissen an diesem Tag mit auf den Weg, um zu Hause, das Erlernte weiter zu üben, beziehungsweise weiter zu geben.

Am Sonntagnachmittag machten wir uns bei schönstem Wetter dann wieder auf den Nachhauseweg. Es war ein rundum gelungenes und absolut positives Wochenende mit sehr tiefen Einblicken die ich nicht mehr vergessen werde und hoffe, dass ich noch viele Jahre mit Sigi, Richard und Claus zusammen trainieren und nach Frankreich fahren kann.

Von hier aus noch einmal allen dreien, Herzlichen Glückwunsch!

März 2018

**Herbert Keller
MTV 1881 Ingolstadt
Karate & Kobudo**